

Titel:	<b>Digitaler Selbstverteidigungskurs. Aktiv gegen Überwachungsapparate, Spähfanatiker*innen und Kontrollsucht vorgehen lernen</b>
Seminar-Nr.:	SEL 324663201
Termin:	03.03. – 08.03.2024
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Jochim Selzer (Dipl. Mathematiker, Internetaktivist), Antonios Kyriopoulos (Politikwissenschaftler) Die genannte Seminarleitung führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

**Sonntag**

19.00 – 21.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden
Seminarleitung durchgehend anwesend	Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms

**Montag**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Das Geschäft mit den Daten</b> Datenmonopole und Datenhändler*innen Wie der Datenhandel funktioniert Big Data und die Relevanz scheinbar unwichtiger Daten Wie Facebook die Privatsphäre neu erfunden hat
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Was kann man gegen das Datensammeln tun?</b> Herr über die eigenen Daten werden Das Google Dashboard Das sichere Passwort und die Nutzung von Passwort-Managern Browsererweiterungen, die helfen vertrauenswürdige Webseiten zu erkennen
ab 18.00 Uhr	Abendessen

**Dienstag**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Sicherheit ist ein Supergrundrecht - Wie der Staat seine Bürger*innen schützen will Ein kleines Fallbeispiel: Sicherheit aus den Augen eines/r Politiker*in Vorratsdatenspeicherung Funkzellenabfrage: Überwachung politischer Gesinnungen zum Schutz der Demokratie? Staatstrojaner: Mehr Sicherheit durch Unsicherheit
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Was man dagegen tun kann</b> Mailverschlüsselung

ab 18.00 Uhr  
Das Deep Web – Die geheimen Orte des Internet: Anonymes Surfen mit dem TOR-Browser  
Sichere Alternativen zu WhatsApp  
Sicheres Datenlöschen  
Abendessen

**Mittwoch**

08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

**Psychologie der Überwachung**

Warum Sicherheit nicht gegen die Freiheit ausgespielt werden darf  
Umgang mit Angst und Risiken  
Wie Überwachung unser Verhalten ändert

**Die Unsichtbarkeit des Digitalen**

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

**Kontrolle und Steuerung mit Daten**

Die Kehrseite von ich habe nichts zu verbergen  
Die KI Strategie der Bundesregierung und der Datenschutz  
Von Datenprofilen und Prognosen am Beispiel der Schufa bis zu OpenSchufa

ab 18.00 Uhr

Abendessen

**Donnerstag**

08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

**Aktivisten\*innen, Whistleblower und Bürgerrechtsorganisationen. Anwalt der Bürger\*innen?**

Was bedeutet allgegenwärtige Überwachung? Einblicke in die geheimdienstliche Überwachung

Die Rolle von Palantir und anderen privatwirtschaftlichen Zulieferern

Einführung zu der praktischen Übung am Nachmittag und Aufbau eines Labor-Überwachungsnetzes

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

**Überwachungsmöglichkeiten in offenen Netzen. Eine praktische Übung**

Wie Regierung und Kriminelle digitale Netze überwachen können

Aufbrechen verschlüsselter Verbindungen

Erkennungs- und Abwehrmöglichkeiten

ab 18.00 Uhr

Abendessen

**Freitag**

08.15 – 13.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

**Jetzt wo ich all dies weiß ...**

Überwachung ist keine Privatsache

Entwicklung eines eigenen Standpunkts

Seminarkritik und Auswertung

13.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

- Zielgruppe: Alle politisch Interessierten
- Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:
- unterscheiden lernen, dass es unterschiedliche Akteure gibt, die den Bürger überwachen: Private Unternehmen, der Staat, andere Mitbürger, Kriminelle und dass alle unterschiedliche Absichten hegen
  - verstehen, wie Überwachung auf eine Gesellschaft wirkt.
  - Möglichkeiten kennen lernen, sich selbst zu schützen.
  - Werkzeuge benutzen lernen, um sich eigenständig aufklären zu können
  - Überwachung nicht als ein individuelles Problem (ich habe ja nichts zu verbergen) wahrnehmen, sondern als eine gesellschaftliche Aufgabe
- Methoden:
- Gruppenarbeiten
  - Diskussion, Reflexionen
  - Einsatz unterstützender AV-Medien und des Internets
  - Plenumsdiskussionen

*– Änderungen vorbehalten –*